

Schulische Netzwerke als Motor für Schulentwicklung

Regelmäßige Bestandteile der Netzwerktreffen

Was die Schulen brauchen und von der Netzwerkarbeit erwarten, kann von Schule zu Schule ganz unterschiedlich sein. Um allen gerecht zu werden, hat sich ein wiederkehrender Methodenmix bewährt, der ein großzügiges Zeitmanagement beinhaltet und Platz lässt für abwechslungsreiche informelle Begegnung.

Auf jedem Treffen gibt es darüber hinaus

- einen Schulbesuch mit Feedback,
- einen fachlichen Experten-Impuls,
- die Arbeit in den Schulteams am Entwicklungsvorhaben mit kollegialem Feedback anderer Schulteams,
- beispielhafte Bearbeitung von Projekt- und Qualitätsmanagementmethoden und
- informelle Begegnung.

Diese wiederkehrende Struktur stellt Transparenz und Sicherheit her.

